



Boxweltmeisterin der WIBF (1995-2007)

Regina Halmich hat eine vielbeachtete und von zahlreichen Erfolgen gekrönte Karriere als Profi-Boxerin gemacht, in deren Verlauf die „Box-Queen“ mehrmals Weltmeisterin im Fliegengewicht wurde.

Ihre sportliche Karriere startet Regina Halmich (Jahrgang 1976) bereits im Alter von elf Jahren als Judoka. Über Karate und Kickboxen kommt die gelernte Rechtsanwaltsgehilfin schließlich zum Boxen und wird als Amateurboxerin in den Jahren 1992 bis 1994 drei Mal deutsche Meisterin und 1994 auch Europameisterin. 1994 wird sie Profi-Europameisterin im Super-Fliegengewicht und verteidigt den Titel im Jahr darauf erfolgreich. Im gleichen Jahr wird sie Weltmeisterin der „Women International Boxing Federation“ im Junior-Fliegengewicht. Zwischen 1998 und 2000 wird sie WIBF-Weltmeisterin im Fliegengewicht, ebenso wie 2004, 2005, 2006 und 2007. Danach verabschiedet sie sich vom Profiboxen. Im Laufe ihrer erfolgreichen Karriere bestreitet sie 56 Profikämpfe, davon 48 Weltmeisterschaftskämpfe. 46 Kämpfe kann sie für sich entscheiden.

Nach dem Ende ihrer Box-Karriere ist Regina Halmich gelegentlich als Co-Moderatorin und Expertin bei TV-Übertragungen von Boxkämpfen zu sehen. Bekannt wird sie auch durch ihre Show-Boxkämpfe gegen den Fernsehmoderator Stefan Raab sowie als Moderatorin von „The Biggest Loser“ in den Jahren 2010 und 2011. Im Jahr 2008 ist sie Protagonistin des Dokumentarfilmes „Königin im Ring“, der mit dem Hessischen Filmpreis ausgezeichnet wird.

Regina Halmich erhält zahlreiche Auszeichnungen, darunter mehrmals die Goldene Pyramide sowie die Auszeichnung zur Boxerin des Jahres. 1997 wird sie vom WIBF zur Weltbesten Boxerin gewählt und 2013 erhält sie den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg. Im Sommer 2014 wird sie in Florida in die Boxing Hall of Fame aufgenommen.

Im sozialen Bereich engagiert sich Regina Halmich für den Verein Weisser Ring, der sich für Kriminalitätsoffer stark macht. Außerdem ist sie beim Deutschen Olympischen Sportbund Schirmherrin der Aktion „Gewalt gegen Frauen – Nicht mit uns“.

Themen (Auswahl):

- Was Boxen und Erfolg im Business gemeinsam haben
- Weltmeister werden - Weltmeister bleiben
- Überwinden von Grenzen

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Noch Fragen? Die Autobiografie einer Boxweltmeisterin, 2003